



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg. Preisliste 1 vom 1. 6. 35 ist gültig



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning, Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 13

Juist, den 3. August 1935

35. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.

Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 29. Juli.

Adamy, Marianne, Düsseldorf Hotel Friesenhof
 Ahrens, Helmut, Kaufm., Stettin Villa Pirola
 Baldauf, Ernst, Fabrikant, mit Tochter, Annaberg i. Erzgeb. Haus Sonn-Eck
 Bastgen, Frau Else, mit Sohn, Düsseldorf Pension Töllner
 Baumgartner, Erika, Schwester v. R. Kreuz, Freiburg i. Br. Haus Hook
 Becker, Heinrich, Pfarrer, Haaren Paxheim
 Becker, Frau Friedel, mit 3 Kindern, Hamm i. W. Haus Lieselotte
 Bergmann, Frau, Altenbochum Haus Mundt
 Bergmann, Inge, Schülerin, Altenbochum Haus Mundt
 Böth, Anna, Hausgehilfin, Bochum Haus Mundt
 Bettenworth, Frau Franziska, mit 2 Kindern, Arenswalde Pension Seerose
 Borck, Frau Aenne, Berlin Hafner
 Erandt, Hermann, Apotheker, mit Tochter, Wittingen Haus Erika
 Brenninkmeyer, August, Kaufm., Hamburg Hotel Friesenhof
 Buchwald, Ilse, Säulingsschwester, Schweidnitz Pension Töllner
 Anna Agnes Fürstin Castell mit 5 Kindern und Kindergärtnerin Luise Nein, Castell (Unterfranken) Strandhotel Kurhaus
 Dommermuth, Erna, Frankfurt a. M. Pension Töllner
 Driescher, Frau E., mit Sohn, Rheydt J. Heiken Wwe. Hotel Friesenhof
 Eichel, Carlheinz, Gymnasiast, Trier Hotel Friesenhof
 Eichel, Frau Dr. med. Aenne, mit Kind, Trier Hotel Friesenhof
 Fischer, Louis, Rentner, Koblenz Hotel Itzen
 Föllmann, Joh., Pfarrer, Holzweiler Paxheim
 Fröhlich, Anni, Buchhalterin, Osnabrück Villa Johanne Antine
 Götz, Frau Liesel, mit Kind, Wertheim a. M. Peterhof
 Haarmann, Martin, Major a. D., Witten Strandhotel Kurhaus
 Hampigjan, Elisabeth und Martha, Bielefeld Hotel Friesenhof
 Nehnert, Erika, Heidelberg Haus Antonie
 Henkeshoven, Ferd., Kaufm., mit Frau, Köln Hotel Friesenhof
 Hollfelder, Frau Maria, Aerztin, mit Kind, Aachen Haus Cramer
 Jaub, Dr. Hermann, Amtsrichter, mit Frau, Nürtingen Inselhospiz
 Kehrenberg, Frau Friedel, mit Sohn, Barmen Haus Lieselotte
 Kellerwessel, Frau Milly, mit 2 Söhnen, Wiesbaden-Biebrich Hotel Worch
 Kemmerich, Bernh., Kaufm., mit Frau und Tochter, Duisburg Haus Angelika
 Kempff, Walter, Fabrikant, mit Frau, Altshausen b. Wetzlar Pension Inselrose
 Killenmünkes, Frau Gustel, Mainz Villa Pirola
 Klostermann, Carl, Fabrikant, mit Frau und 3 Söhnen, Barmen Haus Seestern
 Krebs, Elisabeth, Diakonisse, Breckerfeld Ev. Schwesternheim
 Küther, Karl, Bankbeamter, mit Frau, Berlin-Tempelhof Hotel Friesenhof
 Lagerfeld, Kurt, Makler, Dresden-A. Strandhotel Kurhaus
 Leuken, Frau Erna, Koblenz Haus Antonie
 Luppriem, Karl, Kaufm., Bremen Pension Inselrose
 Maertens, Frau Cläre, Berlin Haus Seelust
 Melten, Therese, Duisburg Haus Münster
 Meier, Frau Aennchen, mit 2 Kindern, Dortmund Haus Seerose
 Meyer, Elze, Elberfeld Haus Bittner
 Meyer, Renate, staatl. gepr. Musiklehrerin, Essen Haus Wattenmeer
 Meyer, Gert, Schüler, Essen Haus Wattenmeer
 Mitzenheim, Mimi, Hannover Villa Johanne Antine
 Möcking, Adolf, Kaufm., mit Frau, 2 Söhnen und Tochter, Köln Haus Antonie
 Mohr, Bruno, Kaufm., Harburg Haus Angelika
 Monstadt, Toni, Lehrerin, Altenbochum Haus Mundt

Mueller, Frau Dr. Rob., mit 2 Töchtern, Ludwigshafen Haus Antonie
 Mülheims, Grete und Hans, Oberhausen Haus Aden
 Müller, Frau Grete, mit 2 Kindern, Ohligs Haus Ulrichsruh
 Müller, Frau Gisela, mit Kind, Köln Peterhof
 Neubert, Frau Lotte, mit 2 Kindern, Völklingen Haus Seelust
 Offermann, Frau Irmgard, mit Kind, Elbberfeld Haus Bittner
 Opfermann, Joh., Diakonisse, Siegen Ev. Schwesternheim
 Padberg, Frau Franz, mit 3 Kindern, Eslohe Haus Inselfriede
 Pfaue, Willy, Direktor, mit Frau, Mülheim-Ruhr Pension Ostend
 Peschken, Carl, Kaufm., mit Frau, 3 Kindern und Begleitung, Mörs Inselhospiz
 Pinck, Louis, Pfarrer, Hambach Paxheim
 Petri, Dr. Konrad, Oberregierungsrat, Detmold Haus Hook
 Pleuß, Frau Lucie, mit 2 Kindern, Düren Haus Carola
 Plümer, Frau E., mit Sohn, Herdecke-R. Villa Pirola
 Quast, Ewald, Oberlehrer, Eckelenz Haus Arneke
 Ranfft, Frau Dr.-Ing. Alfred, mit Tochter, Düsseldorf Hotel Itzen
 Reimann, Hans, Schüler, Altenbochum Haus Mundt
 Reinhold, Dr. Gerhard, Univ.-Professor, Gießen Villa Daheim
 Remmers, Luise, Schwester, Aurich Haus Ulrichsruh
 Remkens, Gerta, Aachen Haus Cramer
 Rösel, Frau Laise, mit Sohn, Baustead (England) Pension Töllner
 Rösel, Mathilde, Baustead (Engl.) Pension Töllner
 Schaffert, Dr. med. Heinrich, Stabsarzt im Reichsheer, Bayreuth Haus Arneke
 Schliepkorte, Louis, Kaufm., mit Frau, Düsseldorf Hotel Itzen
 Schlosser, Alfred und Charlotte, Delitzsch Haus Karlsruh
 Schmekel, Frau Mia, mit Kind, Köln-Braunsfeld Hotel Friesenhof
 Schmekel, Karl Emil, Kaufm., Köln Hotel Friesenhof
 Schmidt, Frau Emmy, mit Sohn, Frankfurt a. Main Pension Töllner
 Schrecker, Ilse, Lehrerin, Mühlhausen i. Thür. Villa Charlotte
 Sailer, Frau Maria, mit Tochter, Essen-Karnap Villa Charlotte
 Schröder, Selma, Diakonisse, Siegen Ev. Schwesternheim
 Schweikert, Frau Mimi, mit 2 Kindern, Kirn a. d. Nahe Villa Pirola
 Schweimer, Helga, Düsseldorf Hotel Worch
 Schweimer, Frau Emmy, Düsseldorf Hotel Worch
 Schulze, Erich, Reg.-Rat, mit Frau und Kind, Stettin Villa Altmanns
 Schuppert, Fritz, Dipl.-Ing., Hannover Haus Carola
 Schwengers, Frau Wwe. H., mit Tochter, Köln Hotel Friesenhof
 Stralenwerth, Fritz, Dipl.-Hdl., Osnabrück Villa Johanne Antine
 Südhoff, Thea, Lehrerin, Altenbochum Haus Mundt
 Trautner, Wilhelm, Kaufm., mit Frau, Leipzig Haus Möve
 Terhardt, Maria, Hagen Haus de Vries
 Vogel, Frau A., mit 2 Kindern, Bielefeld Haus Arends
 Vollmer, Therese, Schwester v. Rot. Kreuz, Freiburg i. Br. Haus Hook
 Voß, Martha, Lehrerin, Langenberg Haus Antonie
 Weindel, Hilde, staatl. gepr. Musiklehrerin, Essen Haus Wattenmeer
 Weindel, Diether, Schüler, Essen Haus Wattenmeer
 Wilkenböner, Hanns, Amtsgerichtsrat, Ibbenbüren L. Eilers
 Winth, Dr., Oberstaatsanwalt, mit Frau und Tochter, Dortmund Hotel Itzen
 Woerz, Karola, Lehrerin, Hagen Haus de Vries

Woerz, Elisabeth, Lehrerin, Odenkirchen Haus de Vries
 Woerz, Ada, Odenkirchen Haus de Vries
 Wohlfarth, Ludmilla, Düsseldorf Haus Rump
 Wünnenberg, Karlheinz, Düsseldorf Hotel Friesenhof
 Wünnenberg, Emmy, Düsseldorf Hotel Friesenhof
 Zerras, Magda, Dessau Frau San.-Rat Arends
 Zybelle, Dr. Fritz, Arzt, Frankfurt a. M. Villa Pirola

Angemeldet bis zum 30. Juli.

Albarda, Frau Elisabeth, mit Kind, Groningen Inselhospiz
 Altmeyer, Heinz, Student, Essen-Ueberruhr Hotel Worch
 Baumann, Frau Hertha, mit 2 Kindern, Düren Haus Einkehr
 Beutler, Julius, Reg.-Baurat i. R., mit Frau, Karlsruhe Haus Einkehr
 Bissinger, Ruth, Kindergärtnerin, Ochsenfurt Strandhotel Kurhaus
 Bootz, Frau Hanni, Köln Haus Viktoria
 Braun, Frau Martha, Berlin-Steglitz Haus Augusta
 Buck, Dr. Ferdinand, prakt. Arzt, mit Frau und 2 Kindern, Riva, Bez. Koblenz Villa Pirola
 Brinker, Frau Martha, mit Tochter, Essen Pension Inselrose
 Busse, Frau Paula, mit Kind, Rahden Villa Petina
 Dahmen, Frau Jul., mit 2 Kindern, Iserlohn Haus Bracht
 Dahmen, Frau Hugo, mit 2 Kindern, Iserlohn Haus Bracht
 Decker, Herm., Kaufm., mit Frau, Krefeld Hotel Fresena
 Gottschalk, Karl, Pfarrer, mit Frau, Dünne, Kr. Herford Georg Janssen
 Greis, Dr. jur. Bernhard, Bürgermeister i. R., Wesel Hotel Fresena
 Greis, Frau Magda, Wesel Hotel Fresena
 Greis, Ria, Inge und Leni, Schülerinnen, Wesel Hotel Fresena
 Haal, Paul, Bankdirektor, mit Frau und Tochter, Aachen Hotel Fresena
 Hellmich, Frau Elis., mit 2 Töchtern, Schapen, Kr. Lingen Pension Riedel
 Heiliger, Peter, Dipl.-Handelslehrer, Siegburg T. Doyen
 Herberg, Grete, Plettenberg Haus Baumann
 Hülskamp, Frau Toni, mit 2 Kindern, Bocholt Haus Augusta
 Hofmann, Edith, Dresden Haus Tiedken
 Holtzendorff, Dr. Hans Heinr., Bankdirektor, mit Frau und 2 Kindern, Gladbeck Hotel Fresena
 Happe, Frau Anna, mit Tochter, Bochum Hotel Friesenhof
 Humbert, Frau Marg., mit Sohn Heinz, Student, Charlottenpolder Hotel Friesenhof
 Huthwelker, Frau Martha, Düsseldorf Haus Gatena
 Jaeger, Otto, Kaufm., mit Frau und Sohn, Bochum Hotel Friesenhof
 Jäckh, Hellmut, Major a. D., mit Frau und Tochter, Stuttgart S. Freese
 Kallenbach, Emil, Dipl.-Ing., mit Frau und 2 Kindern, Kassel Haus Erika
 Kaselowsky, Dr. Theo, Kaufm., mit Familie und Bedienung, Bielefeld Hinrikus Arends
 Kircher, Daniel, Kaufm., mit Frau, Sohn und Neffen, Mettmann Hotel Fresena
 Kleen, Alfred, Student, Leipzig Haus Aden
 Krall, Heinrich, Landgerichtsrat, mit Frau und 2 Kindern, Mannheim Haus Sohn
 Krämer, Frau Gerta, mit Tochter, Essen Hotel Worch
 Krieb, Wilhelm, Lehrer, Geismar Kinderheim Münster
 Krob, Frau Paula, mit 4 Kindern und 2 Hausangestellten, Köln Haus Peters
 Laucke, Charlotte, Hoyerswerda Strandhotel Kurhaus
 Lennemann, Frl. Ida, Kinderfräulein, W.-Elberfeld Weberhof
 Lennemann, Josef, Rechtsanwalt, mit Frau und 3 Kindern, Aachen Hotel Fresena

Die nächste Nummer des „Seehund“ erscheint am 7. August 1935
 Anzeigen-Schluß am 6. August vormittags 9 Uhr

Liebers, Hans, Fabrikant, Nordhausen
 Claassens Hotel
 Luhn, Richard, Rechtsanwalt, mit Frau und
 Sohn, Hameln Strandhotel Kurhaus
 Lütters, Frau Fanny, Aachen Hotel Itzen
 Mook, Dr. Kurt, Rechtsanwalt, mit Frau,
 W.-Elberfeld Strandhotel Kurhaus
 Mook, Henike, Ute und Klaus, W.-Elberfeld Weberhof
 Mügge, Frau Elisabeth, Stettin Haus Antonie
 Heß, Frau Leonie, Berlin-Charlottenburg Haus Antonie
 Neuhaus, Josef, Kaufm., mit Sohn, Olpe Peterhof
 Noot, Frau Maria, mit Sohn und Tochter,
 Essen-Bredeneu Inselhospiz
 Ohle, Erich, Kaufm., Hamburg Strandhotel Kurhaus
 Parnecke, Margarete, Hoyerswerda Strandhotel Kurhaus
 Reese, Frau Käthe, mit Sohn, Essen-
 Altenessen Haus Erika
 Ripke, Martha, Lippstadt Inselhospiz
 Roth, Fridel, Zwönitz b. Stollberg Villa Altmanns
 Schneider, Carl, Apotheker, mit Frau und
 2 Töchtern, Hagen Hotel Worch
 Schmekel, Frau Mia, mit Kind, Köln-
 Braunsfeld Hotel Friesenhof
 Schwartz, Hansjürgen, Osnabrück Haus Einkehr
 Schmöle, Frau Professor Margarete,
 Halle a. S. Haus Aden
 Schulze, Fritz, Dipl.-Kaufm., mit Frau und
 3 Kindern, Wetter-Ruhr Claassens Hotel
 Seumel, Frieda, Dresden Haus Tiedken
 Siepmann, Frau M., Plettenberg Haus Baumann
 Stampfer, Maria, Kindergärtnerin, mit
 Franz Josef, Constanze und Gisbert
 v. Westphalen, Münster Haus Carola
 Startz, Frau Dr. med. Else, mit 3 Töchtern,
 Aachen Hotel Fresena
 Tillmann, Frau Marianne, Düsseldorf Claassens Hotel
 Tillmann, Bruno, Kaufm., Düsseldorf Claassens Hotel
 Tenbrock, Dr. Hubert, Arzt, Waltrop i. W.
 Hotel Friesenhof
 Kruse, Frau A., mit 2 Kindern, Gescher
 i. W. Hotel Friesenhof
 Thomas, Frau Elfriede, mit Sohn, Köln-
 Lindenthal Pension Ludwigsland
 Uhrmacher, Alfred, Fabrikbesitzer, mit
 Tochter und Sohn, Hann.-Münden Hotel Fresena
 Verhas, Dr. Carl, Amtsgerichtsrat mit Frau
 und 3 Kindern, Düsseldorf Hotel Worch
 Vers, C. Wilh., Handelsvertreter, mit Frau
 und Tochter, W.-Elberfeld Claassens Hotel
 Wagner, Frau Marie, mit 2 Töchtern,
 Zweibrücken Pension Bernhardine/Dorlis
 Wischniewsky, Willi, Konditormstr., mit Frau
 und 2 Kindern, Duisburg Haus Seemannstreu
 Willach-Theis, Frau Ly, mit Tochter,
 Köln-Nippes Haus Baumann
 Wurm, Frau Hildegard, Wiesensteig/Fils Haus Erika
 Zabel, Dr. jur. Hellmuth, Rechtsanwalt,
 mit Frau, Kind und Säuglingschwester
 Lidelott Hartmann, Dresden Villa Nordseefrieden

Die Zweite von links

Geschichte einer königlichen Liebe.

Von Peter Troll.

6. Fortsetzung

„Major!“

Ein kurzer, forschender Blick. Der geschulte, alte Hofmann erriet sogleich, daß jener infognito bleiben wollte. Natürlich, er hatte ja auch nichts von der Anwesenheit des portugiesischen Königs in London gehört, was zweifellos der Fall gewesen wäre, wenn es sich um einen offiziellen Besuch gehandelt hätte.

In diesem Augenblick schlug Gaby die Augen auf und blickte zu ihrem Retter hoch.

Der Herzschlag stockte ihr.

Dann schoß glühende Röte in ihre blassen Wangen. Auch Manuel erkannte nun erst, wen er in den Armen hielt. Die letzten Sekunden waren ja angefüllt gewesen von Schreck.

Auge in Auge standen sie.

Einen Herzschlag voll erschütternder Freude. Dann wurden sie sich bewußt, daß sie nicht allein waren. Lord Derby griff bereits ein. Er hatte keine Ahnung davon, daß er Werkzeug des Schicksals gewesen, als er Gaby Deslys nach London eingeladen hatte, das König Manuel auf seiner Reise erst vor zwei Tagen erreichte.

„Das ist allerdings eine überraschende Begegnung! Darf ich vorstellen?“

Manuel verneigte sich tief vor Gaby.

„Marquis de Alvarez.“

Richtig, das war sein offizieller Name auf Reisen, entfaßte sich Lord Derby. Schon als Prinz pflegte er sich so zu nennen.

„Gaby Deslys, die göttliche Tänzerin,“ sagte er nun. „Sie haben den Vorzug gehabt, Marquis, die begnadetste Künstlerin dieses Jahrhunderts vor einem gefährlichen Sturz zu bewahren.“

„Den ich in meinem Leichtsinne selbst verursacht habe, Lord. Ich muß Sie um Verzeihung bitten. Ich bin erst zwei Tage in London und hatte das Verlangen, mich auf einer Fahrt im Buggy, den mir mein Hotel zur Verfügung stellte, auszutoben. Es war unverantwortlich von mir. My-lady —“

Er blickte Gaby mit brennenden Augen an. Die Gedanken stürzten ihm durcheinander. Wie — wie kam sie an die Seite des Lord Derby? Ach ja, er hatte ja unterwegs manches von der groß und berühmt gewordenen Tänzerin Gaby Deslys gehört. Aber keine Ahnung hatte er gehabt, daß sie in London war. Herrgott, wie schön sie war! Noch viel, viel schöner, als er sie im Gedächtnis hatte!

„Wir waren beide gleich leichtsinnig, Marquis,“ sagte Lord Derby, „und wollen uns damit trösten, daß nichts passiert ist.“

Nun öffneten auch Gaby die Lippen. Wie seltsam war es, daß Lord Derby, ihr väterlicher Freund, diesen Marquis de Alvarez so gut zu kennen schien.

„Ich danke Ihnen, Marquis. Sie haben mich sicher vor einem bösen Unfall bewahrt.“

Sie reichte ihm die Hand. Fast heftig zog er sie an die Lippen. Dann murmelte er:

„Ich will nicht länger stören. Mylady wird der Ruh bedürfen nach dem Schreck.“

Besorgt sah Lord Derby in das Gesicht Gabys. Sie sah jetzt in der Tat sehr blaß aus. Dann wandte er sich gleich wieder an Manuel:

„Sie werden mir die Ehre geben, Marquis, am Freitag mein Gast zu sein? Ich werde mir gestatten, Ihnen noch eine Einladung zugehen zu lassen. Gaby Deslys tritt morgen zum erstenmal im Kristallpalast auf — ich schätze es als ein besonderes Glück, Sie als meinen Gast zu haben.“

„Ich wohne im Royalhotel, Lord,“ sagte Manuel.

„Herzlichen Dank!“

Er half Gaby Deslys in den Wagen. Stieg hinterher. Auch Manuel bestieg wieder seinen Buggy. Die Pferde schienen sich beruhigt zu haben, es war Zeit, sie wieder in Bewegung zu bringen.

Noch einmal grüßten die beiden Herren Lord Derby seinen Hut aufschlagend tief.

Dann fuhren die beiden Buggys in einander entgegen gezeigter Richtung in langsamem Tempo davon. Lord Derby sagte leichthin zu Gaby:

„Ein scharmanter junger Mann, der Marquis de Alvarez. Ich kannte seinen Vater sehr gut und war oft bei ihnen zu Gast. Der Sohn hat früher in England studiert. Er wohnt jetzt im Ausland.“

Gaby Deslys schwieg.

Ihr tat das Herz so weh. Vor Freude? Glück? Hoffnung? Oh, ewig würde sie an dieses Zulammentreffen denken! Ob er ebenso erschüttert war wie sie? Wie sein Kuß ihre Hand verbrannt hatte! Wie er sie anstarrte, als sie wie leblos in seinen Armen lag! Fieber war in diesem Blick gewesen. Glück — ja! Und — Verführtheit! Warum? Sie schloß die Augen.

Lord Derby jagte leise und tröstlich:

„Wir sind gleich zu Hause. Ich werde sofort den Arzt kommen lassen.“

„Nein, nein,“ lächelte sie mit geschlossenen Augen, „nur Ruhe brauche ich, Lord. In einigen Stunden bin ich wieder ganz stark.“

Eine halbe Stunde lag sie langgestreckt auf dem Ruhebett ihres Zimmers, nachdem sie vorher noch ein schnelles Bad genommen hatte. Durch ihre Seele irrte der eine inbrünstige Wunsch: In drei Tagen — wenn diese Tage doch vorüber wären! —

Der Major Cortez aber fuhr um diese Stunde erschrocken aus seinem Sessel empor, als Manuel durch die Zimmer seines Hotelappartements stürzte und plötzlich vor ihm stand:

„Alfonso, ich habe sie gefunden!“

„Wen?“

„Herrgott, sie, sie, sie! Gaby Deslys!“

Verblüfft blickte ihn der Major an. Manuel preßte die geballten Fäuste gegen die Schläfen.

„Ja, sie ist hier. Und ich habe mir ihr gesprochen! Habe ihre kleine, warme Hand geküßt. Sie tanzt im Kristallpalast. Du — sie ist noch hundertmal schöner geworden.“

Cortez lächelte gütig.

„Du bist ja wie berauscht, Manuel.“

„Ja,“ murmelte dieser und ließ plötzlich die Arme sinken. „Berauscht! Wer sie sieht, muß trunken werden. Aber da ist noch etwas anderes, Freund.“

Er ließ sich in einen Sessel fallen.

Sein Gesicht sah finster und verschattet aus.

„Was noch, Manuel?“

„Sie war nicht allein.“

„Hm?“

Major Alfonso Cortez wurde aufmerksamer. Und plötz-

lich ließ Manuel gequält hervor:

„Sie ist die Freundin des Lords Derby!“

„Nein!“

Cortez rief es laut und bestimmt.

„Der alte Derby? Das ist —“

„Sie wohnt bei ihm — als Gast. In dem alten Schloß am Hydepark.“

Das war es, was Manuel so verstört hatte. Und diese Verfürtheit hatte Gaby in seinem Blick bemerkt. So scharf sieht das Auge der Liebe.

„Es ist unmöglich,“ sagte Cortez. „Lord Derby! Ein Aristokrat von altenglischem, ritterlichem Format! Ein Mann in den Siebzigern, wie?“

„Noch immer ein Mann von Wirkung, Alfonso.“

„Und dennoch — freilich, sie ist eine Tänzerin. Sie muß eine märchenhafte Karriere gemacht haben.“

„Ja, gewiß. Alfonso, es wäre schrecklich.“ Er stöhnte wild auf. „Sie finden, um sie zu verlieren.“

„Du siehst zu schwarz. Wenn ich an jene Szene in Wien denke, da ich ihr deinen Ring brachte, Manuel — trägt sie ihn noch?“

„Da ging ein Leuchten über des Königs Züge.“

„Ja, ich sah ihn an ihrem Finger, als ich ihre Hand küßte.“

„Dann hat sie dich nicht vergessen.“

Aber neuer Zweifel löschte den Glanz in seinem Gesicht aus. Und er murmelte:

„Was will das schon heißen? Jemand nicht vergessen und jemand lieben, allein lieben; es ist zweierlei.“

„Du wirst es erfahren, Manuel.“

8. Kapitel.

Der Abend war eine bitter-süße Qual für Manuel gewesen, von dem Augenblick an, da er in dem großen, pompösen Empfangssaal des Derby'schen Schlosses Gaby Deslys begrüßen durfte, die, in einem Sessel sitzend, hinter dem der Lord stand, wie eine kleine Königin Cour abhielt. Bis zu dem Augenblick, da der Lord im Speisesaal die glänzende Abendtafel, an der Manuel den Ehrenplatz an Gabys rechter Seite erhalten hatte, aufhob und die Herren — es waren nur Herren zu diesem Ehrenabend geladen — sich ganz zwanglos verteilten — im Speisezimmer, im Rauchsalon, im Wintergarten.

War es denn nicht möglich, endlich mit Gaby allein zu sein? Die jungen Kavaliere gaben sie kaum für eine Minute frei. Schmunzelnd beobachtete Lord Derby von weitem diese Huldigungen. Und ab und zu blickte Gaby Deslys dann über den Schwarm ihrer Verehrer hinweg zu dem Lord hin mit einem kleinen, belustigten Lächeln. Dieses Lächeln verstörte Manuel, der sich abseits hielt, immer wieder.

Er hielt es nicht länger aus. Resigniert, gepeinigt von einer dumpfen Eifersucht, wanderte er durch die Räume. Er sah nicht, wie Gaby ihm nachblickte. Durch den leeren Wintergarten betrat er die weite Terrasse nach dem Park zu.

(Fortsetzung folgt).

Amtliche Bekanntmachungen.

An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei der Badeverwaltung machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um sehr deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatort bei der Badeverwaltung in Juist anzumelden.“

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß in unserem Bade am Zelte sowohl wie am Badestrande stets ein geschlossener Badeanzug getragen werden muß.

Das Herumlaufen nackter Kinder ist mit Sitte und Anstand in einem vornehmen Familienbade, wie Juist es darstellt, unvereinbar und verboten.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrandes während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

Die Badeverwaltung.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Polizeiverordnung

betreffend den Schutz der Dünen.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.S. S. 195), der §§ 6, 11, 12 und 13 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (Ges.S. S. 1529), des § 366a des Reichsstrafgesetzbuches und der Verordnung über Vermögensstrafen und Bußen vom 6. Februar 1924 (R.G.Bl. I S. 44) wird zum Schutz der Dünen auf den ostfriesischen Inseln für den Regierungsbezirk Aurich folgende Polizeiverordnung erlassen.

Die Polizeiverordnung hat unter dem 1. April 1930 die Zustimmung des Bezirksausschusses gefunden.

§ 1.

Das Betreten der Randdünen (Außendünen) ist verboten, soweit an ihnen Dünenenschutzarbeiten (Helmpflanzungen, Verbauungen durch Busch- oder Rohrzäune usw.) ausgeführt sind oder werden; hier ist das Ueberschreiten der Randdünen nur auf den von der Wasserbauverwaltung oder auf ihre Veranlassung eingezäunten Ueberwegen gestattet.

§ 2.

Das Betreten der Innendünen ist im allgemeinen gestattet. Ausgenommen hiervon sind jedoch alle Wundstellen, Sandbrüche und Helmpflanzungen; ferner alle sonstigen Pflanzungen und Schonungen, die durch Schilder oder Umzäunungen kenntlich gemacht sind.

§ 3.

Allgemein ist in den Dünen verboten:

- das Ausreißen, Abschneiden, Abmähen und Ausrechnen von Helm (Strandhafer und Strandroggen),
- das Ablegen von Bauschutt und Hausunrat, außer an den von der Polizeibehörde zugelassenen Stellen,
- das Fahren, Karren und Reiten außerhalb der ordentlichen Wege,
- das Weiden und das freie Umherlaufenlassen von Vieh und Geflügel,
- das Aufgraben, Wundmachen und Abschälen der Dünen, gleichgültig zu welchem Zweck, sowie die Entnahme von Sand, außer an den von der Polizeibehörde zugelassenen Stellen,
- das Feueranmachen in den Waldbeständen, Pflanzungen und Schonungen, sowie in deren Nähe.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150,— RM. oder mit Haft bestraft.

§ 5.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in Kraft.

Aurich, den 6. März 1930.

Der Regierungs-Präsident.
 gez. Berghaus.

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl.

Anerkannt billige Preise!

T.F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlsendung gerne zu Diensten

Polizeiverordnung

über das Baden am Strande.

Auf Grund der §§ 14, 24, 27 und 33 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (G.S. S. 77) wird für die Inseln Norderney, Juist und Baltrum nach Anhörung der Gemeindevorstände ohne vorherige Zustimmung des Kreis Ausschusses, da der Fall keinen Aufschub gestattet, folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Auf denjenigen Strandstrecken, auf welchen vom Regierungspräsidenten den Gemeindegemeinschaften ausschließliche Badegerechtigkeiten erteilt sind, darf nur an den von den Badeverwaltungen hierfür bestimmten Stellen, für die besondere Einrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen getroffen sind, gebadet werden. Auch ist hier das Baden nur während der von der Badeverwaltung festgesetzten Badestunden gestattet.

§ 2.

Den Anweisungen der **Badewärter** haben die Badenden **unbedingt** und **sofort** Folge zu leisten, ebenso den von den Badewärtern mit **Horn, Pfeife** oder anderen Instrumenten **gegebenen Signalen**.

§ 3.

Bei Zuwiderhandlungen kann ein Zwangsgeld bis zu 100 RM., an dessen Stelle im Falle der Nichterfüllbarkeit eine Zwangshaft bis zu 2 Wochen tritt, festgesetzt werden.

§ 4.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft und am 31. Dezember 1962 außer Kraft.

Norden, den 9. Juli 1933.

Der Landrat.
Schede.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juni 1935: 350

Welch ein

köstliches Gefühl

frische Wäsche

durch Persil

Bringe meine **Wäscherei**
mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstrasse 1 • neben der Villa Charlotte

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor
U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880

Ausflugsort

LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“
hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen
Kinderspielplatz, frische Milch
von eigenen Kühen, Wagen zu
Lustfahrten, Pension für Reit-
pferde im Ort.

Fernruf 133

M. Saathoff

Gebr. Altmanns, Nordseebad Juist

Adolf-Hitler-Straße, bei der evangelischen Kirche
empfiehlt:

**Tee-, Kaffee, sowie sämtliche Kolonial-
waren, Feinkost, Weine und Spirituosen.**

Porzellan u. Eisenwaren, Bier u. Brunnen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns den ge-
ehrten Kurgästen als Seehundsjäger.



(Damen-Bedienung, fachkundig)

Alleinverkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate

Strand-Drogerie Mitzscherling

(Die Fachdrogerie) gegenüber dem Rathaus.

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Bes.: Ed. Oldewurtel. Fernruf: Kurhaus Juist Nr. 186

Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer

Täglich von 4 - 6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der See-Terrasse
oder im Strandkaffee

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion
Jeden Mittwoch und Sonntag Kindertall. Die Kapelle spielt jeden dritten
Tag im weissen Saal von 8 1/2 - 10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab
Tanzunterhaltung

Tanzleitung: W. Baitel aus Hamburg

Heimatliteratur und naturwissenschaftliche Bücher

Leege: Der Meerestier und wir	1.-	Dr. Kuckuck: Der Strandwanderer	7.-
Juister Billzauber u. d. Memmertvogelparadies	1.-	Dr. Flöricke: Strandbüchlein	2.25
Blicklager: Stimmen der Heimat	3.-	Siebs: Die Norderneyer	geb. 6.00, kart. 5.00
Berend de Vries: Der Pfingstbusch der Bark Confidentia	4.-	Bielefeld: Flora u. ostfr. Halbinsel u. ihrer Gestadeinsel	3.-
M. Morsbach-Hartstein: Juister Geschichten - Ebbe und Flut	1.-	zu haben im	

Kaufhaus Henning



Rudolf Haars

Damen-, Herren-Frisiersalons
elektrische Fuß-, Handpflege
Parfümerie | Fernsprecher 207
Strandstraße und Wilhelmstraße

Das See-Aquarium der Badeverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr
und von 15-18 Uhr

Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

Fluttabelle und Badezeiten

vom 4. bis 21. August

Datum	Hochwasser	Badezeiten
4. Sg.	14,30	11,00-14,00
5. Mo.	15,00	11,30-15,00
6. Di.	15,31	12,00-15,30
7. Mi.	16,08	12,30-16,00
8. Do.	16,52	13,00-17,00
9. Fr.	17,48	14,00-18,00
10. So.	19,12	15,00-19,00
11. Sg.	7,46	6,00-8,00 20,40 17,00-19,30
12. Mo.	9,05	6,00-9,00
13. Di.	10,14	6,30-10,30
14. Mi.	11,10	7,00-11,00
15. Do.	12,01	8,00-12,00
16. Fr.	12,48	9,00-13,00
17. So.	13,32	9,30-13,30
18. Sg.	14,16	10,00-14,00
19. Mo.	14,59	11,30-15,00
20. Di.	15,39	12,00-16,00
21. Mi.	16,21	12,30-16,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

	Juli	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
4. Sg.	M 18.00	M 11.00	D 12.00
	D 14.30	D 14.30	M 11.30
5. Mo.	M 18.00	M 12.30	D 12.30
	D 14.45	D 12.30	M 14.45
6. Di.	D 15.15	D 13.00	M 15.00
		M 15.00	D 13.00
7. Mi.	M 18.00	M 15.00	D 13.00
	D 16.00	M 17.00x	
8. Do.	M 18.00	M 5.00	D 14.00
	D 16.30	D 14.00	M 15.30
	M 17.45	M 15.30	
9. Fr.	M 14.30	M 5.45	D 14.45
	D 17.45	D 14.45	M 6.45
10. So.	M 15.30	M 6.45	D 15.45
	D 18.00	M 17.30	
11. Sg.	M 8.00	D 6.45	D 18.00
	D 18.00	M 17.30	

Halte den geehrten Gästen meine

Bahnhofswirtschaft,
gemütliches Lokal,

und die **Pension Inselrose**
bestens empfohlen.

Telefon 125.

Gerhard Rose.

NORDERNEY

Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

Bei zeitgemäßen Preisen **finden Sie jederzeit** kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

Reise- und Verkehrsbüro

Reinh. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten Täglicher Anschlußdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft-Flugscheine - Prospekte.

Tilemanns Privat-Kinderheim

In meinem Erholungsheim finden Kinder gebildeter Familien
freundliche Aufnahme, gewissenhafte Aufsicht,
vorzügliche Verpflegung

Näheres durch Prospekt. Beste Referenzen aus allen Teilen Deutschlands

Fr. Emilie Tilemann

Vorsteherin und Besitzerin / Hugo-Droste-Str. 1

Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 **Schlachtere** Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

**Fachgeschäft für Oelen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen**

**Oldenburgische Landesbank
(Spar- & Leihbank) A.-G.**

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Täglich große Auswahl in

Konditorei- u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in freudl. Erinnerung

Besitzer:

D. Schmeertmann

Conditorei und Café

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Steinbömer Gelb
langfädiger, feingeschnittener
Krauser-Tabak

HOTEL ROSE

Besitzer Heinrich Haase / Fernsprecher 101
Vornehmes Haus in nächster Nähe der
Post und des Badestrandes. Vorzüglicher
Mittagstisch. Große Abendkarte. Behag-
liche Restaurations-Räume. Weine erster
Häuser, gut gepflegte Biere.

Boornkaaf



Boornkaaf-Erntinggesellschaft J. van der Meer & Co.
Niederlande, gegründet 1906

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung
Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reiskreditbriefen und Registermark-
reiseschecks

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-,
Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eis-
getränke. Bestellungen auf Torten usw. werden
prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem
Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen.

Fernsprecher Nr. 176

Praktische Mappen

zum Sammeln der Kurliste
empfiehlt billigst

Otto G. Soltau, Norden
Buchdruckerei / Am Markt 6

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und
Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Färberei und Wäscherei

Barghoorn · Emden
färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist

Schmidt's

Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen
und schnellstens zurückgeliefert

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken dort in der herrlichen grünen
Veranda die bestgepflegten Biere u. Weine

Im Anstich:

DORTMUNDER UNION
HAAKE BECK
RADEBERGER PILSNER
MÜNCHENER LÖWENBRÄU

Spezialität:
„SEERÄUBER“
männlich
weiblich

Gern besuchtes und beliebtes Bier- u. Weinklokal ohne Musik

Neue
nud gebrauchte

PIANOS

Größte Auswahl
Alle Preislagen

L. A. Rehbock

Emden Norden
Tel. 2203 Tel. 2273

H. Wessels

Strandstrasse
Rind-, Kalb-, Hammel-
u. Schweineschlachtere

Beste Bezugsquelle für Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen
ff. Aufschnitt

Jan Oellerich

Sämtliche Badeartikel
Spielwaren
Schokoladen
Konfitüren

Große Auswahl in
Andenken aller Art.

C. B. Freese

Norden, Westerstr. 85
Fernsprecher 2046

Kraftfahrzeuge
Reparaturwerkstätten
Tankstelle, Garagen
Auto-Vermietungen

Bremen

rechts dem Hauptbahnhof
gegenüber

Hotel Bach

„Fürstenhof“

„Reichshof“

Park-Hotel
Schäfers Hotel

Zimmer
von
RM 2.50
an

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39
sind die Kinder bei bester Verpflegung und
liebvoller Behandlung gut aufgehoben.
Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152
Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
oder vom Strande aus!
Kaffeewirtschaft, frische Milch von
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.
Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen.
Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Ganz-
jährig geöffnet. Gemütliches Bier- und Weinklokal. Erst-
klassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Gespanne
für Lust-, Jagd- und Extrafahrten.



Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjährige Dampfverbindung mit direktem Anschluß
an die D- und Eilzüge
Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger
(Mole) in Norddeich

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 88

„Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei! Mäßige Preise! Eintritt frei!
Jeden Donnerstagnachmittag 4 Uhr Kinderfest!

Natürliche Bräunung
(Pigmentierung)
der Haut, Schutz ge-
gen Sonnen- und
Gletscherbrand

durch **Pigmentan**

Pigmentan ist unübertroffen
in feiner zweifachen Wir-
kung, es enthält keinerlei
färbende Bestandteile!
Pigmentan ist von weltbe-
kannter Sport- u. Filmgrößen
glänzend begutachtet!
Dose 45u.85, Tube 60Pfg.

Allein-Verkauf: Strand-Drogerie
G. Mitscherling
gegenüber dem Rathaus

Nachttisch-Einlagen

empfehl
Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
Ostfriesischer Tee. - Versand
empfiehlt das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

mündelsicher

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.
Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einlösung von Reiskreditbriefen

HOTEL-PENSION

WORCH

Inhaber: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.
In sämtl. Zimmern fließendes
warmes und kaltes Wasser.
Zentralheizung. Anerkannt
vorzüglichen Mittag- und
Abendstisch (auch für Gäste,
welche Privat wohnen).
Bestgepflegte Biere und
Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge

H. Bünting

Norden
Fernruf 2375

Dampf-Bäckerei und Konditorei von

S. O. Sabbing

neben Hotel Itzen
empfiehlt

täglich frische Back-
und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt
ausgeführt.

Ferner empfehle mein der Ne-
zeit entsprechend eingerichtetes

Kaffee

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Ostrepp
Freier Ausblick auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN

Täglich nachmittags 4 Uhr!
Kaffeekonzert und Tanz mit Uebertrag auf die Seeterrass

»Künstlerkapelle Laß-Werner«

Außerdem abends 8 1/2 Uhr!

»Max Teichmann«

der lustige Humorist und Plauderer sorgt für Stimmung!